

Verkauf... 35000... Dresden 1881.

Dresdner Nachrichten

Preis... 26. Jahrgang.

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Die Hut-Fabrik von Oswald Köberling, 8 Freiburgerstrasse 8.

Neuheiten. Tapeten. Neuheiten. von den billigsten bis zu den feinsten Gattungen.

Hartmann & Saam Schloss-Strasse 17, vis-à-vis dem Königl. Schloss.

Nr. 91.

Aussichten für den 1. April: Wohlgegendung.

Freitag, 1. April.

Den resp. Inseraten-Aufgebern zur Notiz.

Dah von heute an in nächsten Expeditionen in Alt- und Neustadt...

Politisches Dr. Emil Bienen in Dresden.

Mit widerstrebendem Gefühle haben wir gestern im Verichte über die Reichstagsöffnung jene Stellen mitgeteilt...

auch über Leipzig der kleine Belagerungsstand verhängt wurde...

Der Herr v. Puttkamer hielt es für nöthig, durch Mittheilung jener...

Attentate. Wer hat denn Paul III. ermordet? Welche unter Führung eines Herrn von Venningen...

Verlin. Zeitliche hat ihre gefordert. Die Reichstags-...

Vondon. Der deutsche Sozialdemokrat Most in London...

Polaks und Sächsisches. Sowohl der Senatpräsident beim Oberlandesgericht...

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachr.“ v. 31. März.

Verlin. Reichstag. Die Beratung über die Denkschrift...

Die geplante Umgestaltung des Postwesens auf dem...

In Sachsen wird die Sozialdemokratie...

Der unter dem hohen Protektorat Ihrer Majestät der Königin stehende Maschinenbauverein in Dresden, welcher seine Aufgabe darin findet, armen, unbefähigten Frauen und Mädchen Gelegenheit zu geben, das Nähen auf einer Maschine gründlich zu erlernen und ihnen, nachdem dies geschehen ist, ferner Gelegenheit bietet, sich eine Nähmaschine zu billigerem Preise als Eigentum erwerben zu können, entweder dadurch, daß der Preis der Maschine im Verhältniß sehr niedrig durch das gerechtfertigte Abschreiben abgearbeitet wird oder auch das von ihnen die gegen die Rückzahlung in eigene Wohnung gegebene Maschine mit 6 Mark monatlich abbezahlt werden kann, diese seine Jahresauptversammlung gestern im Hotel „Zur Krone“ ab. Mit Vertheilung konnte konstatirt werden, daß die Aufgabe des Vereins auch im letztverwichenen Jahre insbesondere durch das große persönliche Interesse und durch persönliche Beihilfe seiner hohen Protektorin und die thätigen Beiträge der Mitglieder des Vereins wiederum vollständig erfüllt worden ist. Es wurden in dem Berichtsjahre 140 Nähmaschinen hergestellt, 44 Schülerinnen ausgebildet und mit Nähmaschinen versehen.

Steuer: In dem heute bestimmenden Monat sind die Grundbesitzersteuer (am 1.) und der erste Termin der Einkommensteuer, wie der Höfungs- und Einkommensteuer (am 30.) zu berichtigen.

In Bezug auf eine kürzlich verbreitete Notiz, daß das Bad „Kaiserhof“ in Zukunft dem Publikum verschlossen sein werde, ist zu berichten, daß die sämtlichen Räumlichkeiten des Bade-Establissements nach wie vor dem Publikum geöffnet bleiben.

Sparg- und Sparbuch-Verein zu Dresden: Freundlichkeit beehrte der Vorstand, Herr Branddirektor H. H. die gestern Abend im Brauns's Hotel abgehaltenen Mitglieder des vorgenannten Vereins. Nach und ohne Debatte erledigten sich die Punkte der Tagesordnung, nach welcher die Geschäftsberichte und Bilanz genehmigt und die Debatte auf die Verwaltung einstimmig erledigt wurde; auch gegen die Vertagung der nächsten Sitzung von 7. Prozent erlosch kein Widerspruch. Dem Schluss blieben die Absichten der Vorstand- und Buchführer.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Meteorologische Beobachtungen

der Beobachtungswerte in Dresden am 11. April 1881

Ort	Zeit	Temperatur	Wind	Wolken	Barometer	Luftfeuchtigkeit
Hauptstadt	Morgens	7.0	SW	100	758.5	85
	Nachts	4.0	SW	100	758.5	85
Königsplatz	Morgens	7.0	SW	100	758.5	85
	Nachts	4.0	SW	100	758.5	85
Königsplatz	Morgens	7.0	SW	100	758.5	85
	Nachts	4.0	SW	100	758.5	85
Königsplatz	Morgens	7.0	SW	100	758.5	85
	Nachts	4.0	SW	100	758.5	85

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

Die nach Juchau und Kelsch heute abgehenden Truppen für die neuen Rekruten sollten erst einfach in die bloße getragenen Uniformen die Reise antreten, da zum vorgehenden Uniformieren und die Ausgabe der neuen mit 133 bezeichneten Uniformen erst heute erst, sowie die mit 134 bezeichneten in den zur Ausgabe bestimmten Depots.

...mille, die jedenfalls erleichtert ausathmete, als sie den Gatten ...

Die Trennung der Ehe des Fürsten Carolath und seiner Gemahlin, des Gräfin Geyers, ist in den letzten Tagen erfolgt.

Unteroffizier Wude in Bärburg, derselbe, welcher vor Jahr und Tag den Studenten Eiden erschickte, soll seit einigen Tagen vermisst werden.

Stallen. Wegen den Reliquienwindel. Papst Leo hat, nachdem er in Erlaubung gebracht, das ein frevelhafter ...

Ruhland. Ein in Berlin wohlbekannter Diplomat äußert sich, der „H. H.“ zufolge, in einem Privatbrief über die Petersburger Katastrophe also: Ich hatte den traurigen Eindruck, den tödlich verwundeten Kaiser, als man ihn auf dem Schilde nach dem Winterpalast brachte, zu sehen; es war nur eine blutige Masse, sonst war nichts von ihm zu erkennen; die Großherren waren in einer schrecklichen Aufregung, so daß keiner wusste, was er that.

Auch mit der Verhaftung der nihilistischen Dame, Frau Jekina Kellman, ist die russische Polizei einen bedeutamen Schritt gemacht zu haben.

Zu Petersburg ist die Stadtluft eingetroffen, daß nihilistische ...

Ein kaiserlicher Ueberläufer des Wiederberstellung ...

In Petersburg treibt sich eine Bande herum, welche Namen die Trauerfeier abfeilt; man vermutet darüber eine nihilistische Agitation.

Valstina. Der österreichische Kronprinz Rudolph trat am 20. März von der Eisenbahn nach ...

England. Sir Henry James hat in seiner Wohnung in Denmark Hill nach langem Krankenlager ein Teilschen ...

Die „Daily News“ erfahren, daß infolge von Witterungsveränderungen, welche den Heerden ausgegangen waren, bei der jüngsten Heide der ...

Amerika. General Grant hat das Verhältniß der amerikanischen ...

Ein vergessenes Land. Ein Versehen oder Versehen, wie es nur in Amerika vorkommen konnte, ist jetzt durch den ...

Denkmal. H. Im Mal. Hoftheater spielte als Antikritik Herr ...

ausgezeichnete Teil sein würde, seine Meisterleistung als ...

Das Benefiz des Fräul. Wendel im Residenztheater (Mittwoch) hat der Künstlerin ...

Die kaiserliche Oper G. A. R. ...

Im Wiener Opernhaus hat die vorgestern erstmalig ...

Der Vortrag des zweiten Aktes dieser Oper im Hause des ...

Die kaiserliche Kunstverein. Außer den ...

In Meran in Tirol ist ein höchst interessantes ...

Bermischtes. * 314 Liebesbriefe. Ein sonderbarer ...

langen, dann wird Herr v. Pauer gewiß noch ein paar ...

Neueste Fortschritte in der Luftschiffahrt. Nach dem amerikanischen „Zachner“ berichten ...

Arnold Reimer erzählt in einem interessanten ...

Die kaiserliche Kunstverein. Außer den ...

In Meran in Tirol ist ein höchst interessantes ...

Bermischtes. * 314 Liebesbriefe. Ein sonderbarer ...

Finanzielles und Volkswirtschaft. ...

Finanzielles und Volkswirtschaft. ...

Finanzielles und Volkswirtschaft. ...

Finanzielles und Volkswirtschaft. ...

Anzeige. Wegen Unwohlseins der Madame Artot muss das für heute Abend angezeigte Concert auf einige Tage verschoben werden.

Panopticum, Kreuzstraße 2. I. Kaiser Alexander II.

Kreuzstraße Nr. 6. Restaur. Kabele. Heute Schlachtfest.

Bad Elgersburg. Am 15. April d. S. Eröffnung der neuen Badeanstalt.

Goldorodo. Morgen Sonnabend großes Extra-Freiconcert.

Hoffmann's Restaurant, 2 Seestraße 2.

Anstich einer Sendung hochfeinen Sickingers Lagerbiers.

Privat-Verpflegungen. Flora.

Waler, Ladner- und Bergolder-Krank.-H.-B. Sonnabend den 2. April.

Deutscher Inval.-Verein. Sonnabend den 2. April.

Militärverein Planen u. Umgeg. Morgen Sonnabend den 2. April.

Damm's Etablissement. Zum Besten der Ferien-Kolonien.

Theater. Sillerts à 30 Pf. sind zu entnehmen.

Militärverein Planen u. Umgeg. Morgen Sonnabend den 2. April.

Damm's Etablissement. Zum Besten der Ferien-Kolonien.

Theater. Sillerts à 30 Pf. sind zu entnehmen.

Militärverein Planen u. Umgeg. Morgen Sonnabend den 2. April.

Damm's Etablissement. Zum Besten der Ferien-Kolonien.

Militär-Verein Saxonia. Sonnabend, den 2. April.

Männer-Gesang-Berein zu Friedrichstadt. Sonnabend, 2. April.

Palmsonntag-Concert. Heute Abend 7 Uhr.

Nieder-Gorbitz und Umgegend. Sonntag den 3. April a. c.

Dresdner Männergesangverein. Heute Abend von 9 Uhr ab.

Militär-Verein Saxonia-Dresden. Morgen Sonnabend, d. 2. April.

Ronals-Verammlung im Vereinslokal "Eldorado".

Berein für Volksbildung. H. Strüdergasse 10, I. St.

Vortrag von Herrn Baron v. Wittmann.

Döring-Verein. Monatsversammlung.

Militär-Verein I. Sonnabend den 2. April.

Jahres-Hauptversammlung. Tagesordnung:

Bezirksverein rechts der Elbe. Mitgliederversammlung.

Hausbesitzer! Was ist 1214 des St. G. B.

Goldne Höhe. Abends in Streichen.

Schloffer-Verein. Sonnabend den 2. April.

Militär-Verein Planen u. Umgeg. Morgen Sonnabend den 2. April.

Kranken- u. Begräbnis-Kasse des Vereins Gewerbetreib. Dresdens.

Hauptversammlung. Sonnabend den 9. April.

Zimmergesellen-Verein. Hauptversammlung.

Militär-Verein "Ein einzig Deutschland".

Militärverein "Germania". Sonnabend den 2. April.

Militärverein "Germania". Monatsversammlung.

Bei Bedarf von Konfirmanden-Hüten.

Das Neueste in Ägypten, Indien u. Treher.

Vorsicht! bei haushaltenden Schleiern.

Tiroler Sängergesellschaft Pitzinger.

6 Neumarkt 6. Von unerschütterlicher Seite.

Eltern. Denken das Kind über Kinder.

Das Uhren-Geschäft von Otto Fischer.

Hausbesitzer! Was ist 1214 des St. G. B.

Goldne Höhe. Abends in Streichen.

Schloffer-Verein. Sonnabend den 2. April.

Militär-Verein Planen u. Umgeg. Morgen Sonnabend den 2. April.

Ein aufrichtiges Bravo dem Verfasser des Heulleton-Artikels.

Die Pitzinger. Singen heute Abend im Pflanzhof.

Victoria-Salon. erstmalig die berühmten Redarbeiter.

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten!

Oswald Koberling. Architekturbüro.

Bei Bedarf von Konfirmanden-Hüten.

Das Neueste in Ägypten, Indien u. Treher.

Vorsicht! bei haushaltenden Schleiern.

Tiroler Sängergesellschaft Pitzinger.

6 Neumarkt 6. Von unerschütterlicher Seite.

Eltern. Denken das Kind über Kinder.

Das Uhren-Geschäft von Otto Fischer.

Hausbesitzer! Was ist 1214 des St. G. B.

Goldne Höhe. Abends in Streichen.

Schloffer-Verein. Sonnabend den 2. April.

Militär-Verein Planen u. Umgeg. Morgen Sonnabend den 2. April.

Militär-Verein Planen u. Umgeg. Morgen Sonnabend den 2. April.

Reine Wolle. Die weltberühmten schwarzen und farbigen reinwollenen Gewerbetreibstoffe.

Möbel. Betten, Uhren, Gardinen, Teppiche, Kleiderstoffe.

Victoria-Salon. erstmalig die berühmten Redarbeiter.

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten!

Oswald Koberling. Architekturbüro.

Bei Bedarf von Konfirmanden-Hüten.

Das Neueste in Ägypten, Indien u. Treher.

Vorsicht! bei haushaltenden Schleiern.

Tiroler Sängergesellschaft Pitzinger.

6 Neumarkt 6. Von unerschütterlicher Seite.

Eltern. Denken das Kind über Kinder.

Das Uhren-Geschäft von Otto Fischer.

Hausbesitzer! Was ist 1214 des St. G. B.

Goldne Höhe. Abends in Streichen.

Schloffer-Verein. Sonnabend den 2. April.

Militär-Verein Planen u. Umgeg. Morgen Sonnabend den 2. April.

Militär-Verein Planen u. Umgeg. Morgen Sonnabend den 2. April.

Solid und billig: Vortragsabend, Sonntag, den 13. April.

Frühjahrs-Überzieher, complet, Anzüge, Pelmteiler.

Die Damen werden darauf aufmerksam gemacht.

Wir empfehlen Jedem, der auf Abgabung.

Konfirmanden-Hüte. Arbeit Auswahl der geknaut.

Residenz-Theater. (Siroccostraße 41).

Victoria-Salon. (Baisenhofstraße 25).

CONCERTS. Verschieden (Aufführ.) Anf. 7 1/2 Uhr.

Victoria-Salon. (Baisenhofstraße 25).

CONCERTS. Verschieden (Aufführ.) Anf. 7 1/2 Uhr.

Victoria-Salon. (Baisenhofstraße 25).

CONCERTS. Verschieden (Aufführ.) Anf. 7 1/2 Uhr.

Victoria-Salon. (Baisenhofstraße 25).

CONCERTS. Verschieden (Aufführ.) Anf. 7 1/2 Uhr.

Victoria-Salon. (Baisenhofstraße 25).

CONCERTS. Verschieden (Aufführ.) Anf. 7 1/2 Uhr.

Victoria-Salon. (Baisenhofstraße 25).

Seefraße 4 eine Treppe. Seefraße 4 eine Treppe.
 Das **Magazin zum Guten Einkauf** empfiehlt sein großes Lager der schönsten und modernsten **Aleiderstoffe.**

Seinwollener Cachemir in den neuesten Modellen, 112 Ctm. breit, Meter von 40, 1,65 - 2,20. **Einzigartiges ein großer Vorkauf hellblauer Beige** in bester Qualität, reine Wolle, 6 Meter 80 Pf., besonders empfehlenswert für junge Damen.
Heute Freitag Kletter-Tag
 Seefraße 4 eine Treppe.

Handels-Lehr-Institut
 für ältere und jüngere Personen beiderlei Geschlechts. Am 1. April c. beginnen neue Kurse in allen Handelswissenschaften und im Schönheitszeichnen. Ausnahme der Zeitnehmer folgt und täglich Bülowdruckerstraße 31. 3. Etage. Spiess, Director.

Vorläufige Anzeige.
 Unterzeichnetem wird in den nächsten Tagen eine Anzahl frisch importirter
Cycas revoluta
 im Hotel zum Rheinischen Hof zum Verkauf ausstellen. Später nach Ankunft derselben wird der bestimmte Tag bekannt gemacht.
 Albert Wagner in Gohlis bei Veitsh.

[Franz Schaal, Annenstr. 13.]
 Droguen und Aarben aus, Oelfarben, Paste und Aemise.

Französische Jalousien
 Solche und preiswürdige Waare, empfiehlt die Fabrik von **J. E. Uhlmann, vorm. H. Reimer,** Neuegasse 29 part. Reparaturen schnell und billig.

Geschäfts-Eröffnung.
 Einem geehrten Publikum die ergebendste Anzeige, daß ich am heutigen Tage eine **Dampfmehl-, Brod-, Gemüse-, Eier- und Butterhandlung** am obigen Plage, **Wettinerstraße 26,** eröffnet habe. Es wird mein einkaufs Bestreben sein, durch beste Waare und prompte Bedienung mir das Wohlwollen der geehrten Nachbarschaft und Gönner zu erwerben.
 Hochachtungsvoll
Ernst Herklotz, Wettinerstr. 26.

Ein seit 10 Jahren betriebenes und flottgehendes **Seiden-, Garn- u. Weißw.-Geschäft** muß krankheitshalber an solide Leute verkauft werden. Die Lage des Geschäfts ist brillant und ohne Konkurrenz. Der Ladeninhalt in 1000 RM. und mit noch 4jähriger Kontrakt. Geschäftsumsatz 25-28,000 RM., was nachweislich in Büchern. Näheres zu erlangen bei **Paul Modes, Uhrmacher, Annenstr. Nr. 26.**

E d i k t.
 Vom k. k. Kreisgerichts-Zeichen wird über Einsuchen der Ehen nach **Zuliana Groh** aus Zeitzchen die freiwillige gerichtliche Teilung des in den Nachlass nach Zuliana Groh gehörigen Hauses Nr. 2 nebst Hintergebäude Nr. 200 am Hauptplatz in Zeitzchen im Schätzwerte von 14,800 fl., sowie des Gartens im Ortsteil im Schätzwerte von 5592 fl. bewilligt.
 Zum Vollzuge dieser Teilung wird die Zuzuziehung in der Amtsanzahl des k. k. Notars **Josef Max in Zeitzchen** zum **6. April 1881,** um 8 Uhr Vormittags, angeordnet.
 Zeitzchen, am 1. März 1881.
 Keger.
 *) In den früheren Anzeigen hand fällt sich 1. April.

25 Min. von Nachod. Station der Breslau-Pragerbahn. **Bad Cudowa** Post, Telegraph am Orte. Eröffnung: 15. Mai.
 Im fels- und waldbreichen, 2800 Fuß hohen, **Deutschener Gebirge.** Gracichast Glas, Reg-Bez. Breslau, altherkömmte Natrum-, Stahlquellen-, Kobleinläufe, reichte Stahl-, Gas-, Schwefel-, Eisen-, Moors-, Douche- und Dampf-Bäder, Wellenanstalt. Bewahrt gegen Blutarmuth, Bleichsucht, Schwäche jeder Art, Nerven-, Hirn-, Rückenmark-, Leiden, Rheumatismus, Gicht, Bronchitis, Katarrhe aller Schleimhäute und Frauenkrankheiten. Heligende Ausflüge.
 Dirij. Herrzte: **Geb. Sanit. Rath Dr. Scholz** und **Dr. Jacob.**

Holländer und Pommerische Pöklinge
 treffen täglich große Sendungen frisch ein und werden im Ganzen und einzeln billigst verkauft bei **Aug. Holtzsch, Galeriestraße 19 im Hofe.**

Böhm. Braunkohlen, besser Qualität und ganz trocken, empfehlen ab Schiff: **Stückkohlen** à 8. 60 Pf., **Mittelkohlen I.** à 8. 55 Pf., **do. II.** à 8. 50 Pf., **ges. Nusskohlen** à 8. 45 Pf.
 Kauh- und Leinwand werden billigst verhandelt. Für Wieder-verkauf nach billiger Weise.
Gebr. Naumann, Dresden-N., an der Albertbrücke.

Dosky
 32 Schaffhäuserstr. 32.
 Frischer Eiderer **See-Dorsch.**
 Frische Schollen. Schellfisch. Spec. Flundern.

Riesen-Lachs-Heringe, außerordentlich fett, trocken frisch ein und empfiehlt **Adolf Heinisch, Sachsenallee 2.**

Reber Matrasen, je mit 60 Stk. Federn, Wappur-Trell, kurze Hochbauanlage, Stah 27 Mart zu best. Billo-druckstr. 42, I. Glna. China.

Eine gut eingerichtete **Werkstatt** für landwirthschaftlichen Maschinenbau u., mit starker und ausreichender Wasserkraft und guter Kundenschaft, ist veränderungslos bei 3. Preise von 5000 Mk. sofort zu verkaufen. Zahlungsbedingungen nach Uebereinkunft. Das Geschäft ist auch einer bedeutenden Vergrößerung fähig. Interessirte belieben ihre Adressen bei **Herrn Rudolf Mosse, Dresden, unter N. N. 1850** niederzulegen.

Schäferstraße 51 geräumiges, sonnen-erhöhtes Parterrel sofort zu vermieten.

f. hell. Syrup, 5 Bd. 25 Pf. empfiehlt **Josef Arndt, Marienstr. 8.**

Strohüte bekommt man am billigsten gewaschen und garnirt in der Strohhüttenfabrik von **G. Gubner, Voßplatz 1.**

Ein Restaurant mit Gasthausberechtigung im Meißner Hof ist billig zu verkaufen. Näb. bei **H. Hippmann, Bader-gasse 29 im Laden.**

Ein gut eingerichtetes, feinstes **Produktengeschäft** in der Nähe Dresden's ist veränderungslos für 1. Preiswert zu verkaufen. Selbsthüter wollen gleich ihre Adressen unter **K. N. 300** Marienstraße 6 im Laden bei **H. Streßmann** niederlegen.

Wochrich in feinsten Waare empfiehlt **G. Herley Nachfolger,** Kaufhaus, Laden 16 a. d. Wiener.

Möbel. Eine komplette elegante Salon-einrichtung, als: Garnitur in rothbraunem Blau- od. blauem Gobelinsbezug, Tisch, Vertice, Spiegel u., eine Speisezimmer-einrichtung von Nussbaum, eine Schlafzimmer-einrichtung, sowie verschiedene andere Möbel, zur Ausstattung passend, veränderungslos billig zu verkaufen **Wassalber, Marschallallee 1, II.**

Milch-Verkauf. Kammergut Ohra, Friedrichstadt-Dresden, empfiehlt seine Milchgewölde: **gr. Brüdergasse 26, gr. Biegelstraße 8, Am See 17, Neustädter Markt 7.** Den Verkauf im Geschäft resp. Stelle selbst sowie seine Milch-wagen zur geeigneten Benützung bei Bedarf von **guter Milch, abgerahmt, Milch, Mindermilch, Sahne, Schlagjahne, Buttermilch, Butter, Quark, Ciern, Kartoffeln, Vornröhren,** gebrauchte, sind billig zu verkaufen, ebenso **Riesen-Kohlrabi-Samen** (selbstgezücht. Frühlingsstr. Nr. 5, I. Et. Unte).

Geschäfts-Anzeige
 der **Posamentierwaaren-Fabrik von Ernst Bach, Dresden, Neustädter Rathhaus.**
 Meiner werthen Kundschaft und einem hochverehrten Publikum die ergebene Anzeige, dass ich Lager und Verkauf von einem Theil meiner Posamenten-Fabrikations-Artikel und zwar den Theil der Möbel-Posamenten aus dem jetzigen Verkaufs-Lokal Neustädter Rathhaus, Laden Nr. 10, nach dem Verkaufs-Lokal Neustädter Rathhaus Laden Nr. 1 verlegt habe.
 Ich führe zum Verkauf im Ganzen und Einzelnen sämmtliche gangbaren Posamentierwaaren der Möbelbranche, als: alle Arten Franssen, Gardinenhalter, Gardinenborden, Schnuren, Quasten u. dergl., halte Musterlager für Bestellung und werden nicht auf Lager habende Waaren schnellstens angefertigt.
 Waare recht, Preise billigst und fest.
 Gleichzeitig theile ergebenst mit, dass der Engros- und Detail-Verkauf in allen Posamenten der Confectionsbranche nach wie vor im Laden Nr. 10, Eingang zur städtischen Sparkasse des Neustädter Rathhauses, seinen ungestörten Fortgang hat und erlaube ich mir auf alle Neuheiten in seidene Franssen, Besätzen, Borden, Knöpfen, Schnuren, Spitzen, seid. Bändern, Besatzstoffen, Corsets, Rüschen, Seide und Zwirn für Hand u. Maschine, wollene u. baumwollene Strick-, Stief- u. Häkelgarne, alle Futterstoffe, sowie alle Artikel für die Herren- und Damen-Schneiderei zu den billigsten Tagespreisen aufmerksam zu machen.
 Bei Bedarf obiger Waaren um gütige Berücksichtigung Hochachtungsvoll
Ernst Bach.

L. Weidig, 19 Baisenhau-Str. 19.
 durch vortheilhafte Einkauf ist es mir möglich, **Strohüte** zu wahren Spottpreisen zu verkaufen.



Garnirte Hüte empfiehlt in äußerst geschmackvoller Ausführung.

Cigarren-Roster. bei Uebnahme des Geschäfts sind verschiedene Roster seiner **Felix-, Yara- und Havana-Cigarren** zurüdgeblieben, die jetzt zu bedeutend niedrigeren Preisen zum Verkauf kommen, worauf ich die geehrten Käufer aufmerksam mache.
F. R. v. Berthold Nachfolger, Wallstrasse, Ecke Zahnsgasse.

Milchvieh-Verkauf. Sonnabend den 2. April stellen wir wieder einen Transport hochtragender Kühe und Saublen, sowie Kühe mit Kälbern im Ganzen zum Goldenen Stern in Pirna zum Verkauf.
 Achtungsvoll **Gebr. Nitzsche.**


Die Eisenmöbelfabrik von **Friedrich Horst Tittel, Petergasse 6 (Friedrichstadt)** eröffnete heute im Hause **Georgplatz 1,** zunächst der Gewandhausstraße, vis-à-vis dem Gaisbrangel **ihr Verkauf-Geschäft en gros & en détail** und hält ihr reichhaltiges Lager aller nur denkbaren Artikel in der **Eisenmöbel-Industrie** dem geehrten Publikum angelegentlichst empfohlen.
Fabrik-Verlegung. Meine seit 10 Jahren in dem Grundstücke, Annenstr. 12 bis 13 im Betrieb geübte **Armaturen- u. Maschinenfabrik** verlegt ich unter heutigen Tage nach meiner neuerbauten Fabrik **„Zell'scher Weg 2“** (zwischen Geuniger und Zwickauerstraße, direkt an der Werdobahn) unter der Firma: **Armaturen-, Maschinen- u. Sprengwagen-Fabrik Otto Türcke.** Durch bedeutend vergrößerten Betrieb bin ich in der Lage, jeder mit schnellster Anfertigung der Neuzeit kleinstens Quantität zu leisten. Das mir geübte Wohlwollen bitte ich in meine neuen Lokalitäten übertragen zu wollen und sichere ich die schnellste und solideste Bedienung an.
Dresden-N., Zell'scher Weg 2, am 31. März 1881.
Otto Türcke.
 Ich habe **Schaffpötha 15** zu verkaufen: 1 H. Saubler, 1 Weizenmohlen mit 3 Brennen zu verkaufen. Gähnerstraße 46, 2. r. **Dresden-N., Zell'scher Weg 2,** am 31. März 1881. **Otto Türcke.**

Pferde-Verkauf. Ein neuer Transport Pferde ist wieder eingetroffen und steht eine Auswahl von 50 Pferden, darunter gute geistige milch-tourenne **Koispferde** für schwere u. leichte Arbeit geeignet, elegante, gute, gut gefahrene **Wagenpferde,** seltene Einspänner, Jucker und einige **Arbeitspferde** zum Verkauf bei **Gebr. Hirschlaff,** Hausstr. 82, am Markttheater.
 Ein gr. **Kühepferd,** 1. Westau-Conte passend, 15 Hb., 1 u. 1. Hb. 4 Hb., 2. Hb. 4 Hb., 3. Hb. 4 Hb., 4. Hb. 4 Hb., 5. Hb. 4 Hb., 6. Hb. 4 Hb., 7. Hb. 4 Hb., 8. Hb. 4 Hb., 9. Hb. 4 Hb., 10. Hb. 4 Hb., 11. Hb. 4 Hb., 12. Hb. 4 Hb., 13. Hb. 4 Hb., 14. Hb. 4 Hb., 15. Hb. 4 Hb., 16. Hb. 4 Hb., 17. Hb. 4 Hb., 18. Hb. 4 Hb., 19. Hb. 4 Hb., 20. Hb. 4 Hb., 21. Hb. 4 Hb., 22. Hb. 4 Hb., 23. Hb. 4 Hb., 24. Hb. 4 Hb., 25. Hb. 4 Hb., 26. Hb. 4 Hb., 27. Hb. 4 Hb., 28. Hb. 4 Hb., 29. Hb. 4 Hb., 30. Hb. 4 Hb., 31. Hb. 4 Hb., 32. Hb. 4 Hb., 33. Hb. 4 Hb., 34. Hb. 4 Hb., 35. Hb. 4 Hb., 36. Hb. 4 Hb., 37. Hb. 4 Hb., 38. Hb. 4 Hb., 39. Hb. 4 Hb., 40. Hb. 4 Hb., 41. Hb. 4 Hb., 42. Hb. 4 Hb., 43. Hb. 4 Hb., 44. Hb. 4 Hb., 45. Hb. 4 Hb., 46. Hb. 4 Hb., 47. Hb. 4 Hb., 48. Hb. 4 Hb., 49. Hb. 4 Hb., 50. Hb. 4 Hb.

1 Restauration mit Produktengeschäft, wo der **Branntwein** nicht verkauft wird, soll fruchtbarer sofort verkauft werden. Näheres **Böhm's Gasthaus,** an der Wiener Nr. 2.

Brauner Wallach, 7 Jahre alt, seit 2 Jahren in lustantempier, steht zum Verkauf. Offerten unter **B. 13** Rudolf's Woffe in Zittau.

Eine zweirädrige Reifenkarre wird zu kaufen gesucht. Gehl. Offerten unter **B. R. 1948** postlagernd Wladawa.

Droguen-Geschäfts-Verkauf in bester Lage Dresden's, sehr dauerhafte Geschäft, soll nur ganz besonderer Umstände halber verkauft werden. Zur Uebnahme erforderlich 15,000 Mk. Restanten wird Näheres mitgeteilt durch **Herrn Gähler, Moritz-straße 22, 4, Dresden.**

Heirathsgesuch Ein **Wohnwärter** sucht, da er nun an Zeit und Gelegenheitsrecht, hierdurch eine Lebensgefährtin nicht unter 35 Jahren, Jungfrauen oder Wittwen, welche auf das reelle Geschäft eingehen wollen können sich Freitag und Sonntag **Sophienplatz 5, II. Et., bei H. Wagner** melden.

Kaffee, roh von 75 bis 180 Pfennige, geröstet von 95 bis 240 Pfennig per Pfund.
 bei 5 Pfennig, 5 Pfennig, 10 Pfennig, 15 Pfennig, 20 Pfennig, 25 Pfennig, 30 Pfennig, 35 Pfennig, 40 Pfennig, 45 Pfennig, 50 Pfennig, 55 Pfennig, 60 Pfennig, 65 Pfennig, 70 Pfennig, 75 Pfennig, 80 Pfennig, 85 Pfennig, 90 Pfennig, 95 Pfennig, 100 Pfennig, 105 Pfennig, 110 Pfennig, 115 Pfennig, 120 Pfennig, 125 Pfennig, 130 Pfennig, 135 Pfennig, 140 Pfennig, 145 Pfennig, 150 Pfennig, 155 Pfennig, 160 Pfennig, 165 Pfennig, 170 Pfennig, 175 Pfennig, 180 Pfennig, 185 Pfennig, 190 Pfennig, 195 Pfennig, 200 Pfennig, 205 Pfennig, 210 Pfennig, 215 Pfennig, 220 Pfennig, 225 Pfennig, 230 Pfennig, 235 Pfennig, 240 Pfennig.

G. Preßler, Sophienstr. 3, gegenüber der Sophien-Kirche.

Ein Pferd, schwarzes Fieber, 12 Jahre alt, 110 Hb. zu verkaufen **Wagnerstraße 1 b.**

Frisch geschlachtet! Kalbsteisch (incl. Stroh und Weizen) à 10 Pf., 10, Schmalzfleisch à 10 Pf., 15 Pf., **L. Naumann, Baisstr. 11.**

Linde'sches Bad.
 Zum Besten des Fonds für das
 König Johann-Denkmal
 heute Freitag den 1. April
Grosses Concert
 von der Kapelle des R. S. 1. (Leib-)Gren.-Regiments Nr. 100,
 unter persönlicher Leitung des Maj. Sächs. Musikdirector Herrn
A. Ehrlich.

Programm.
 1. Jubel-Overture, G. W. v. Weber.
 2. Frotto, diesen haben Juchet dirigiert von Herrn Gotth. Dr.
 Jul. Bach, jetzt vom Agt. Hofkapellmeister von Detmer.
 3. Meditation, Seb. Bach.
 4. Or. Rantale a. f. Op. Die Königin von Saba, Goltmar.
 5. Sinfonie (C-dur), Franz Schubert.
 6. Overture zur Oper „Süßwein“, Hofmann.
 7. Zwei Hornquartette, a) Windmühle, Vorens, b) Der Jäger, Müllen,
 dirigiert von den Herren Weber, Kermel, Wodwig u. Bunde.
 8. Nachtlänge aus dem „Hüterthal“, Rantale für Cornet à piston,
 Oboe, dirigiert von Herrn Kifer.
 9. König Johann-Marsch, Paulsch.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf.
 Abonnementbillets haben keine Gültigkeit.

Trianon-Pitzinger.
 Heute Concert
 von der Trianon-
 Gesellschaft
 Anfang 8 Uhr.
 Entree 30 Pf.

Gambrinus, Brauerei-Restoration.
 Sonntag den 3. April

Grosses Militär-Concert
 vom Stadtkommandeur und Trompeten-Soloi Herrn Alwin
 Müller, mit dem Trompeterchor des Maj. Sächs. 1. Infanterie-
 Regiments Nr. 18 zu Griesenbain.
 Anfang 3 Uhr. Entree 50 Pf. Gewähltes Programm.
 Billets à 40 Pf. sind vorher beim Unterzeichneten zu haben.
 Gedächtnis C. Moser.

Panopticum
 See-Strasse 2, erste Etage.
 Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis 9 U. Abends.
 Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfenninge.

Dresden, Brauns Hotel, Dresden.
 Pinnische-Strasse.

Freitag den 1. April 1881

IV. Darstellung.
 Das grosse Versöhnungsoffer auf Golgatha,
 die Leidens- und Todesgeschichte Jesu,
 ausgeführt von der Gesellschaft altdeutscher Passionsspiele durch
 40 Personen unter der Direction von Ed. Altesch.
 Stelle der Plätze: Nummerirter Platz 90, 1. Platz 20, 2. Platz 10 Pf.
 Am Tage sind Billets in Brauns Hotel
 und in der Gilberth'schen Buchhandlung, Seestr. 15, zu haben.
 Zur gefälligen Beachtung! Die Billets haben nur
 zu dem zur Festsitzung genau bestimmten Tage Gültigkeit.
 Jeden Mittwoch, Sonnabend und Sonntag wird
 zur Bequemlichkeit des auswärtigen Publikums und der
 Familien eine
 Extra-Vorstellung Nachm. 4 Uhr
 veranstaltet, zu welcher Kinder nur die Hälfte des Entrees zu
 entrichten haben.
 Die Darstellungen finden täglich statt.
 Mittwoch den 13. April 1881 letzte Darstellung.
 Gedächtnis C. Moser.
 die Direction.

Orpheum.
 Sonntag den 3. April
Großes Militär-Concert.
 Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pf.
 A. Schubert, Musikdirector.
 Reines Programm.

Victoria-Salon
 Orchest. Auftreten
 der Mrs. Lauck und Fox
 in ihren unübertrefflichen Leistungen am französischen Hof,
 der Akrobaten-Gesellschaft
Athya-Ellena-Troupe
 und des Komikers Herrn H. Frey.
Darstellung lebender Bilder,
 sowie Auftreten des gesammten Künstlerpersonals.
 Anfang der Vorstellung 7 1/2 Uhr. A. Thleme.

Tivoli-Tunnel.
 Täglich Mittags und Abends Concert vom Klavier-Orchester.
 Erwin Rauchsuss.

Echt Münchner Hofbräu.
 Alleiniger Ausschank in
F. Angermann's Restaurant,
 Pillnitzerstrasse 31.

Goldene Krone in Strehlen.
 Heute Schlachtfest.

**Zum Besten
 des König Johann-Denkmal
 im Börsensaale**
 am 4. April u. 8. April, Abds. 7 Uhr,
 Zwei dramatische Vorlesungen
 von
Auguste Götze.

Montag den 4. April „Victoria Accoramboni“,
 Trauerspiel in 5 Akten von A. Weimar (Götze).
 Freitag den 8. April „Eine Heimfahrt“, Drama in 4
 Akten von A. Weimar (Götze).
 Nummerirte Billets à 4 und 3 Mark für beide Vorlesungen.
 Nummerirte Billets à 3 und 2 Mark, Stuhlplätze 1 Mark für eine
 Vorlesung sind in E. Pierson's Buchhandlung und in der
K. Hofbuchhandlung von H. Burdach zu haben.



ZOOLOGISCHER GARTEN
 Sonntag d. 3. April d. J.
 Eintrittspreis:
 25 Pf. pro Person.
 Die Verwaltung.

Albert-Schlösschen,
 Radebent. Stationen Weintraube.
 Zur bevorstehenden Saison erlaube mir auf meine freund-
 lichen, gut eingerichteten Sommerwohnungen, pr. Monat von
 10 Mk. an, aufmerksam zu machen; Pension nach Uebereinkunft.
 Achtungsvoll W. Spiess.

Am 1. April d. J. geht das mit meiner Weingroßhand-
 lung verbundene Restaurant

**Friedr. Daehne's
 Wein-Stube**
 an die Herren **Keil & Michael** über und
 wird von denselben in unveränderter Weise fortgeführt.
 Indem ich für die meinem Geschäftswesen so vielfach zugewen-
 dete Güte verbindlich danke, bitte ich dasselbe Wohlwollen
 auch auf die jetzigen Inhaber zu übertragen.
 Leipzig, den 31. März 1881.
 Gedächtnis C. Moser.
 Friedr. Daehne.

Bezugnehmend auf obige Mitteilung, erlaube mir und
 einem hochgeehrten Publikum hiermit ergebenst anzusagen, daß
 wir das Restaurant

Friedr. Daehne's Wein-Stube,
 Leipzig,
 mit dem 1. April d. J. übernommen.

Zur Verfüge von vielfachen Erhebungen während langjähriger
 Thätigkeit in den eriein vertriebs des Inn- und Auslandes,
 glauben wir allen Kundencunden, die an eine deutsche Restau-
 rant gehen wollen, entgegen zu können.
 Wir empfehlen unter Anderem einen hochgeehrten Publi-
 kum und machen noch darauf auf die in der Beilage separat
 gelegenen, neu eingerichteten eleganten Räume für ge-
 schlossene Gesellschaften und Festlichkeiten aufmerksam.
 Leipzig, den 31. März 1881.
 Gedächtnis C. Moser.
 Keil & Michael.

Schloßstr. 14. Schloßstr. 14.
J. Schmitt's höchst Bayer. Bierstube.
 Heute gelangt ein feiner
Culmbacher Bock
 zum Ausschank.

Restaurant Friedensburg, Niederlösnitz.
 (Stationen Weintraube - Kötzschenbroda.)
 Schöner Ausblickpunkt mit Ausblicksdorfen, Gesellschafts-
 zimmern, Kaminen, Terrassen u. s. w. Gute Küche und feine Ge-
 tränke, sowie für einzelne Personen ein wirklich besonderer
 Aufenthalt. Warme und kalte Speisen, die. fremdländische
 und selbstbäckte Brote, Käse, Limonaden u. s. w. empfiehlt ganz
 ergebenst
 Moritz Giessmann.

Restaurations-Eröffnung.
 Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich
 mein beiständig neu hergerichtete

Restaurant und Café
Ostra-Allee 4
 Sonntag den 2. April eröffne.

Ich werde bemüht sein, mir durch vorzügliche Küche,
 nur reine Weine und gutgepflegte Biere, als Vorrath aus
 der 1. Culmbacher Weinbrauerei, Vorrath von Reifestellen
 und 6. Einfach die Zufriedenheit der mich besuchenden Gäste zu
 erwerben und zu erhalten haben.
 Gedächtnis C. Moser. Richard Caesar, früher in Weimar.

Bleichsucht,
 Malaria, welcher Blut, gefärbte Menstruation, Gegen diese
 Uebel verleihe ich ein Rezept zu Pillen, welche sich in tausenden
 Fällen als wirksam erweisen haben und in jeder guten Apotheke
 angesetzt werden können, franco gegen Einzahlung von 3 Mark.
Ripberger, ehemaliger Apotheker, Dresden, Baugartenstr. 63.

Ortsverein zu Plauen b. Dresden.
 Nächsten Sonntag, Abends 8 Uhr,
 im Saale des Westenschlösschen:
 Öffentlicher Vortrag des Herrn Ewald Schmidt,
 Lehrer am Taubst.-Institut zu Dresden,
Ueber Geheimmittelschwindel.
 Jedermann (Damen und Herren) ist willkommen. Eintritt
 frei. Der Vorstand.

**Frauen-Industrie-Schule
 und Töchter-Bildungs-Institut
 zu Dresden,**
 Glasplatz 4, 1. Etage, nahe der Sachsen-Allee.
 Am Sonntag und Montag, den 3. und 4. April,
 veranstaltet unser Institut eine

größere Ausstellung
 von Schülerinnen-Arbeiten der bisherigen Chemnitzer
 Frauen-Industrie-Schule sowohl in allen Arten weiblicher
 Handarbeit, als in Confection, Wäsche und Putzartikeln der
 verschiedensten Gattung, zu welcher hierdurch höflich eingeladen wird.
 Der Eintritt steht an obengenannten Tagen Morgend von
 9-1 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr Jedermann frei.
 Die Vorsteherin: Johanna Knipp.

Sonntag den 3. April, Nachmittags von 3 Uhr an, sowie
 Montag Vormittags wird auf der Terrasse im oberen Saale des
 A. Schweders die

Verkaufsausstellung
 zum Besten des Lehrerinnenheims und des Alerabendhauses
 für alle Leberessenen des freien Eintritts stattfinden. Um recht
 zahlreiche Theilnahme bitten
 der Vorstand.

Ehrlich's Musik-Institut
 Dresden Blasenwitz
 Johannesstrasse 10, II. Striechenstrasse 3
 Clavier - Violine - Gesang.
 Anmeldungen werden schriftlich erbeten.

Die Voigtländische
**Gardinen-
 Fabrik**
 von Eduard Doss aus Auerbach im Voigtl.
 Lager: Dresden, 4 Am See 4, parterre,
 empfiehlt
Zwirn-Gardinen
 in ca. 30 verschiedenen Qualitäten,
 das Fenster von 2-15 Mark.
**Sächsische, Englische und Schweizer
 Tüll-Gardinen,**
 das Fenster von 3-50 Mark.
 NB. Um die sich täglich anhäufenden Besten, für
 1-3 Fenster passend, so rasch als möglich abzusetzen,
 werden dieselben zum Garpreis anverkauft.
 Am See 4 pt., gegenüber der Jacobsgasse.

Darlehen
 auf Wertpapiere, Sparkassenbücher, Waaren
 aller Art, Kationen, Gold- und Silbergegen-
 stände, Uhren, Möbel, etc. u. s. w. Dieleiweise
 Einlösung jederselbst gestattet. Strenge Discretion.
 Zinsfuß von 5 Proc. pro Jahr an.
Aufbewahrung
 von Werth-gegenständen jeder Art, Waaren,
 Möbeln u. s. w.
Expedition.
Sächs. Lombard-Bank,
 (Aktien-Gesellschaft),
 Dresden, Kleine Gasse - Etage 2.

**Schaffhauser
 Strickmaschinen-Fabrik**
Schaffhausen (Schweiz)
 empfiehlt ihre veredelten und patentirten, mit allen Verbesse-
 rungen der Neuzeit versehenen
Façon-Strickmaschinen,
 sowie
Strickmaschinen für alle Specialitäten
 in gediegener Ausführung,
 Preis-Courante und Strickmuster franco.
 Hauptvertheiler: Dr. Emil Blerey. - Beuileiten: Ludwig Hartmann.
 Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
 Herausgeber und Drucker: Liepsch & Reihardt in Dresden.
 Papier von Andrich u. Richter in Leipzig.
 Das heutige Blatt enthält incl. Verens- und Fremdenblatt 12 Seiten

Finanzliches und Volkswirtschaft.

Dresdener Börse vom 31. März. Die Stimmung der Börse bleibt eine recht günstige, die Course der gemeldeten Werthe erfordern neuerdings ganz erhebliche Steigerungen. An unserer Börse war der Verkehr ein recht lebhafter und begünstigter namentlich Industriactien reger Kaufkraft. Von Brauereien kamen Grafvogl, Braunvogl und Gambrius zu erheblichen Courten in den Verkehr, die übrigen hierberührenden Werthe theilweise über gelocht. Die Abrechnung der Brauereiverträge trug auf diesem Gebiete weitere Steigerungen rechtfertigen. Transportactien begehrt, durch steigende Notizen und lebhafter Verkehr zeichneten sich Nordbahn und Kettenstraße aus. Papier-Actien stiller. Weniger etwas besser. Auf dem Maschinen-Markt traten besonders Vierde, Rauchhammer und Weitzer durch starke Nachfrage hervor. Von den übrigen Werthen sind Bellevue, Itele, Solbrig, Engel, West und Haupt als höher zu erwähnen. Industrieprioritäten wenig gehandelt. Cesterr. Prioritäten gefragt, Wälsch-Silesische und Prag-Verderb begehrt resp. steigend. Von Banken weisen Leipziger Credit und Dresdener Bank Erhöhungen auf, unter andrerem besaß wurden Sächs. Bank, Sächs. Fonds ziemlich begehrt, Proc. Renten und Proc. Anleihen höher. Von den übrigen Werthen bedingt, Wälsch-Silesische und Prag-Verderb begehrt resp. steigend. Von Banken weisen Leipziger Credit und Dresdener Bank Erhöhungen auf, unter andrerem besaß wurden Sächs. Bank, Sächs. Fonds ziemlich begehrt, Proc. Renten und Proc. Anleihen höher. Von den übrigen Werthen bedingt, Wälsch-Silesische und Prag-Verderb begehrt resp. steigend. Von Banken weisen Leipziger Credit und Dresdener Bank Erhöhungen auf, unter andrerem besaß wurden Sächs. Bank, Sächs. Fonds ziemlich begehrt, Proc. Renten und Proc. Anleihen höher.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including titles like 'Sächs. Anleihen', 'Proc. Renten', and 'Industrieprioritäten'.

Die Stimmung der Börse bleibt eine recht günstige, die Course der gemeldeten Werthe erfordern neuerdings ganz erhebliche Steigerungen. An unserer Börse war der Verkehr ein recht lebhafter und begünstigter namentlich Industriactien reger Kaufkraft. Von Brauereien kamen Grafvogl, Braunvogl und Gambrius zu erheblichen Courten in den Verkehr, die übrigen hierberührenden Werthe theilweise über gelocht. Die Abrechnung der Brauereiverträge trug auf diesem Gebiete weitere Steigerungen rechtfertigen. Transportactien begehrt, durch steigende Notizen und lebhafter Verkehr zeichneten sich Nordbahn und Kettenstraße aus. Papier-Actien stiller. Weniger etwas besser. Auf dem Maschinen-Markt traten besonders Vierde, Rauchhammer und Weitzer durch starke Nachfrage hervor. Von den übrigen Werthen sind Bellevue, Itele, Solbrig, Engel, West und Haupt als höher zu erwähnen. Industrieprioritäten wenig gehandelt. Cesterr. Prioritäten gefragt, Wälsch-Silesische und Prag-Verderb begehrt resp. steigend. Von Banken weisen Leipziger Credit und Dresdener Bank Erhöhungen auf, unter andrerem besaß wurden Sächs. Bank, Sächs. Fonds ziemlich begehrt, Proc. Renten und Proc. Anleihen höher. Von den übrigen Werthen bedingt, Wälsch-Silesische und Prag-Verderb begehrt resp. steigend. Von Banken weisen Leipziger Credit und Dresdener Bank Erhöhungen auf, unter andrerem besaß wurden Sächs. Bank, Sächs. Fonds ziemlich begehrt, Proc. Renten und Proc. Anleihen höher.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including titles like 'Sächs. Anleihen', 'Proc. Renten', and 'Industrieprioritäten'.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including titles like 'Sächs. Anleihen', 'Proc. Renten', and 'Industrieprioritäten'.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including titles like 'Sächs. Anleihen', 'Proc. Renten', and 'Industrieprioritäten'.

Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Der Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Div. - Schein Nr. 24 mit 100 Th. Der Bank für Süddeutschland, Darmstadt, Div. - Schein Nr. 9 mit 100 Th. Der Coburg-Gothaischen Credit-Anstalt, Div. - Schein Nr. 24 mit 100 Th. Der Sächsischen Boden-Creditbank, München, Div. - Schein Nr. 10 mit 100 Th. Der Mechanischen Strassenfabrik, Wittweida, Div. - Schein Nr. 9 mit 100 Th. Der Societät-Brauerei Waldschützischen, Div. - Schein Nr. 13 mit 100 Th.

B. der Anleihe-Obligationen

Der Böhmisches Nordbahn, a. H. 1871 zum theilweise fälligen Anleihe-Obligationen, a. H. 1871. Der Breslau-Schweidnitzer-Freiburger Eisenbahn (vom 1. bis 30. April). Der Ober-Schlesischen Eisenbahn (vom 1. bis 30. April). Der Sächsischen Eisenbahn (vom 1. bis 30. April). Der Sächsischen Eisenbahn (vom 1. bis 30. April).

Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt Günther & Rudolph.

(Seestr. 21). * Sterben auch die gelösten Stücke.

Coupons pro 1. April 1881

Table listing various coupon payments and interest rates, including titles like 'Berlin-Dresdener 4 1/2 % Prior.', 'Berlin-Görlitzer 4 1/2 % Prior.', 'Breslau-Schweidnitzer 4 1/2 % Prior.', etc.

Die am 1. April a. c. fälligen Coupons von Dux-Rodenbacher Prioritäten, Cesterr. Reichs-Goldrente, Königin, Adolph-Prioritäten, Sächsischer Silberrente, Cesterr. Reichs-Silberrente, Russische Proc. Anleihen lösen wir bereits jetzt spesenfrei ein Koppel u. Co., Schlossstr. 19, Ecke der Sporgasse.

Frister & Rossmann Zur Generalversammlung am 11. April d. J. übernehmen die kostenfreie Vertretung und erbiten Actien ohne Couponsbogen bis 5. April a. c. Quellmalz & Adler.

Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt. Für die bei und gemäß Regulativ vom 1. Januar 1880 eingelegeten oder einzulegeten verzinslichen Depositen ist der Zinssatz a. für Einlagen ohne vorherige Kündigung 2 1/2 %, b. für Einlagen mit monatlicher Kündigung 2 1/2 %, c. für Einlagen mit monatlicher Kündigung 3 % pro anno franco Spesen. Dresden, den 28. März 1881.

Max Wietze Bank- und Wechsel-Geschäft Seestrasse 13, 1. Etage. Prompte und reelle Bedienung.

Table with multiple columns listing various financial data, including titles like 'Zahlungsbilanz', 'Kassenbestand', 'Verbindlichkeiten', etc.

